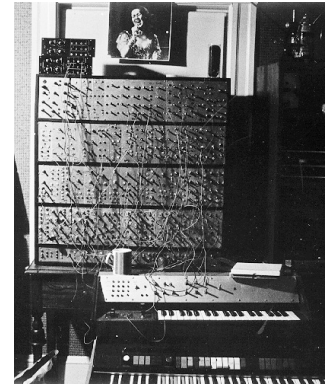


Das Keyboard/Der Synthesizer/Das Klavier

4.1 Der Synthesizer

Ein Synthesizer ist ein Musikinstrument, welches auf elektronischem Wege per Klangsynthese Töne erzeugt. Er ist eines der zentralen Werkzeuge in der Produktion elektronischer Musik.

Man unterscheidet analoge und digitale Synthesizer. Ebenso wie in vielen anderen Technikbereichen haben digitale Geräte die Analogtechnik fast vollständig abgelöst. Viele ältere Analoggeräte werden jedoch wegen ihrer charakteristischen Eigenschaften immer noch eingesetzt und haben teilweise Kultstatus unter Musikern erreicht. Der charakteristische Klang bestimmter verbreiteter Geräte und die kreative Nutzung von deren Eigenarten hat vielfach die Entwicklung ganzer Musikrichtungen beeinflusst, etwa bei Acid House, Techno und Drum and Bass.



4.2 Das Keyboard

Ein Keyboard ist im weitesten Sinn ein aus den elektrischen Pianos und Orgeln hervorgegangenes elektrophones Tasteninstrument. Obwohl es zu Beginn noch zwingend mit einer Begleitautomatik (-> Alleinunterhalter) versehen war, werden heute die traditionellen Keyboardsounds wie Orgel und Klavier mehrheitlich mit Synthesizerklängen vermischt, so dass sie sehr gut im Bandunterricht Verwendung finden. Sie sind auch sehr viel einfacher in der Handhabung, da sie nicht grosse Kenntnisse über Sounddesign etc. voraussetzen. Oft können mit einfachen Handgriffen die gesuchten Töne gefunden werden, was im Bandsetting sehr hilfreich ist. Zusätzlich ist der Preis eines Keyboards mittlerweile sehr tief im Vergleich zu einem Synthesizer. Alle heutigen Keyboards sind digital, haben aber auch oft eine analoge Klangregelung, d.h. dass während des Spielens zum Beispiel Frequenzen gefiltert werden können. In den oft über 1000 Sounds sind auch sehr gute Samples zu finden, die zum Beispiel ein Schlagzeug sehr echt ertönen lassen. Dies wiederum eröffnet neue Möglichkeiten, das Instrument im Unterricht einzusetzen.



4.3. Das Klavier

Das Klavier muss hier wohl nicht näher vorgestellt werden, hingegen macht es Sinn, den Einsatz im Bandunterricht zu beleuchten: Ein Klavier hat den grossen Vorteil, als analoges und mechanisches Instrument einen warmen und echten Klang zu erzeugen. Hingegen ist im Bandkontext auf Schulstufe ein Klavier oder auch ein Flügel ungeeignet. Das Problem liegt in der Lautstärke und im Handling.

Wenn gleichzeitig in einer Band ein Schlagzeug und elektrische Instrumente wie Gitarre und Bass gespielt werden, wird es für den Klavierspieler sehr schwierig, akustisch mit der Lautstärke mitzuhalten. Ein rein akustisches Setting eines Klaviers in Kombination mit elektronischen Instrumenten verlangt sehr viel Musikalität und Erfahrung, die von SuS auf dieser Stufe nicht verlangt werden können. Der Spass beim Spielen des Klaviers zusammen mit Bandinstrumenten wird darunter leiden. Zusätzlich ist man auf einen Sound reduziert, was zwar in einer Jazzband sehr passend sein kann, aber bei Arrangements von modernen Liedern in Schülerbands kaum alleine bestehen wird.

Gibt es hingegen keine Alternative, müsste über die Verstärkung diskutiert werden. Dies ist wiederum heikel, da gewisse Mikrofone benutzt werden müssen (siehe auch Kapitel „Das Mikrofon“).

